Saatgut und Lebensmittel: Zunehmende Monopolisierung durch Patente und Marktkonzentration

EvB
Erklärung von Bern
Dichiarazione di Berna
Déclaration de Berne

GREENPEACE

KEIN PATENT AUF LEBEN

SWISSAID

MISEREOR
IHR HILFSWERK

UTVIKLINGSFONDET

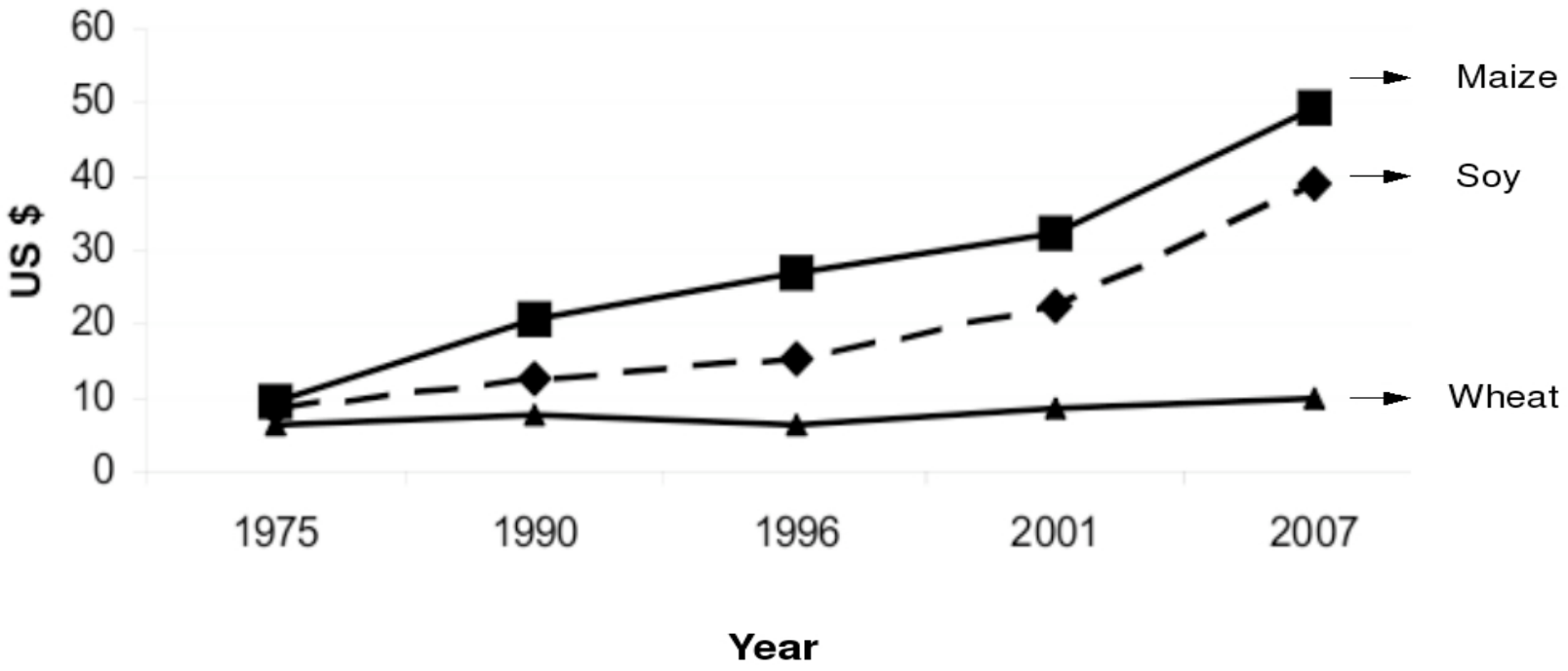
www.no-patents-on-seeds.org

Marktkonzentration: Zehn Unternehmen kontrollieren etwa 2/3 des globalen Saatgutmarktes

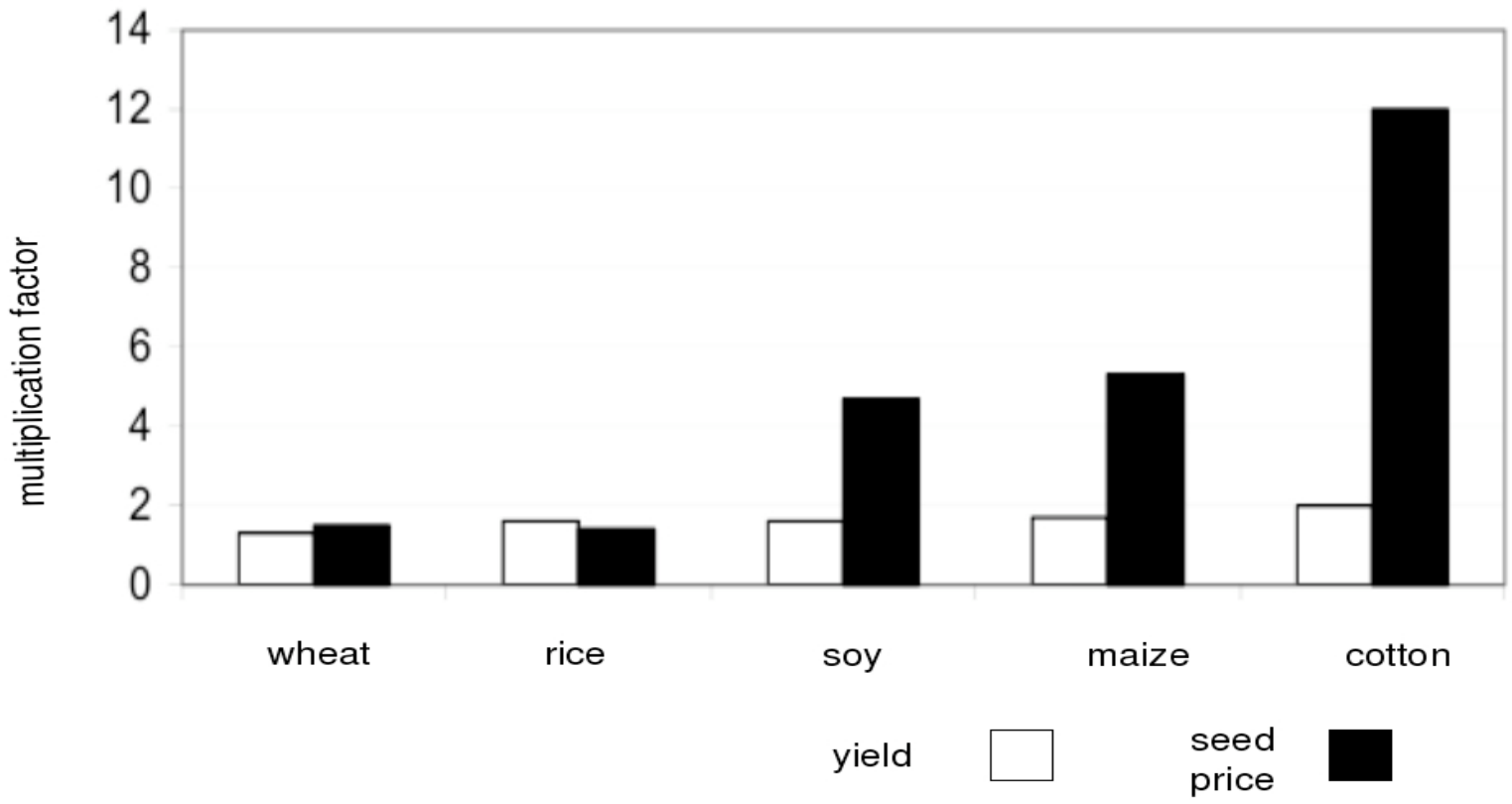
List of the top ten companies in seed business, 1983-2007

1983 (source: USDA)	1996 (source: Rabobank)	2007 (source: ETC Group)
Royal Dutch/Shell	Pioneer	Monsanto
Pioneer Hi-Bred	Novartis	DuPont
Sandoz	Limagrain	Syngenta
Cardo	ELM/Seminis	Groupe Limagrain
Asgrow	Takii	Land O' Lakes
DeKalb/ Pfizer	Suiker Uni/ Zeneca	KWS AG
ICI	DeKalb	Bayer Crop Science
SICA France Mais	Sakata	Sakata
Takii	KWS	DLF-Trifolium
Clause	Cargill	Takii

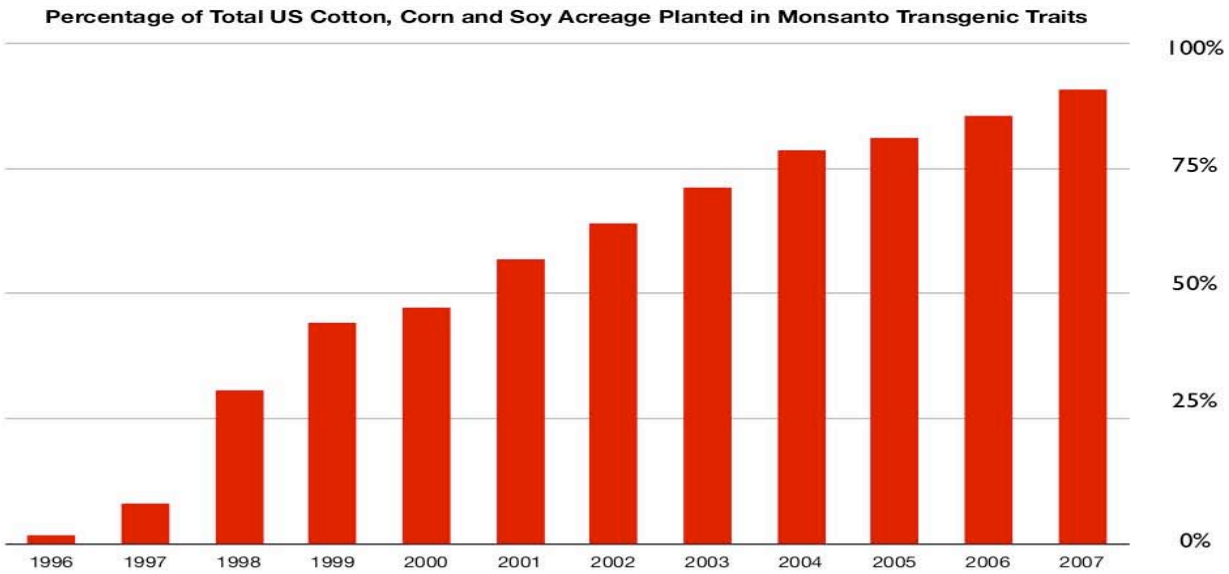
Folge von Patenten in den USA: Starke Preisanstiege beim ‘Gen’-Saatgut ..._



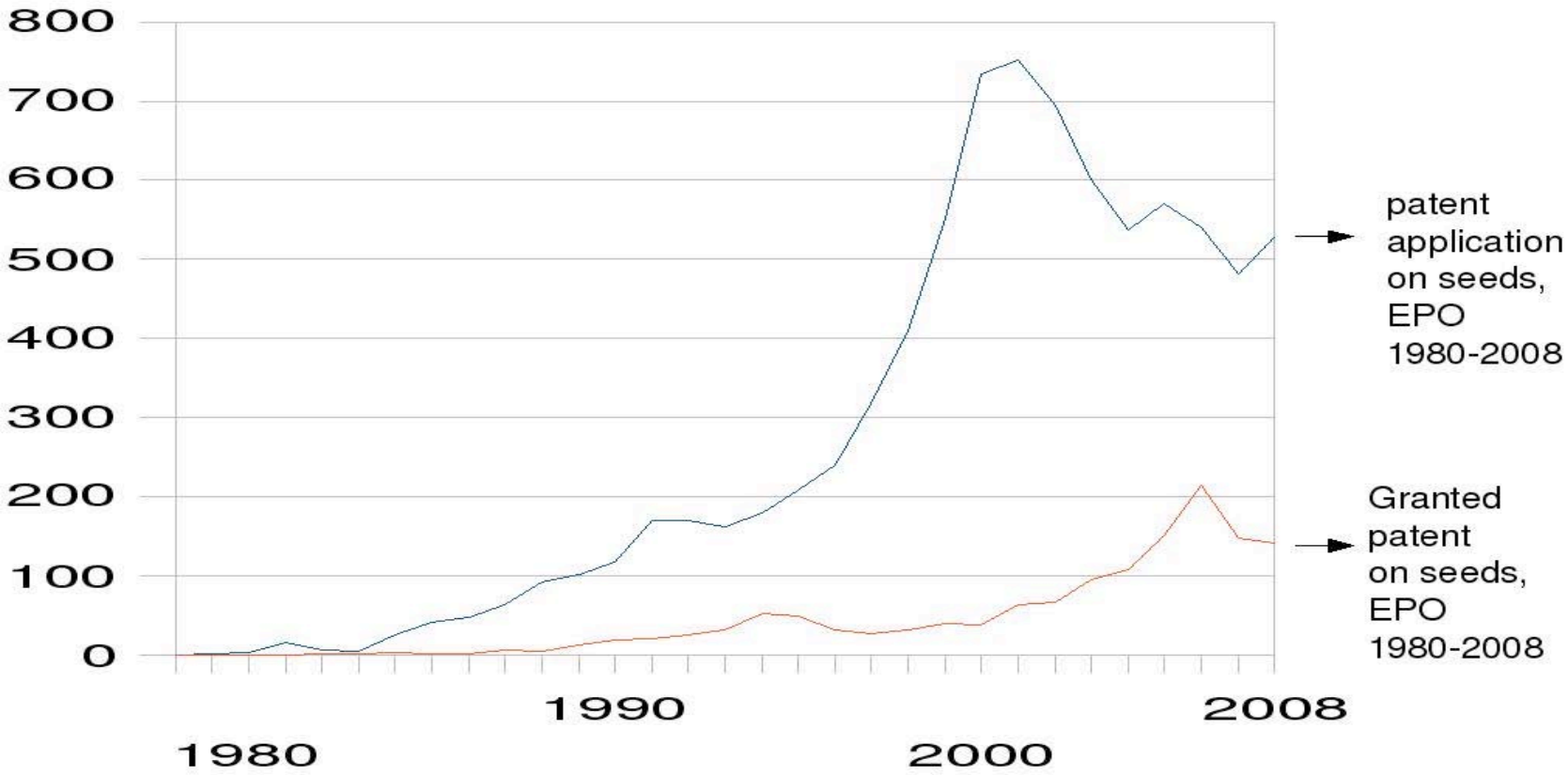
... bei nur gering steigendem Erntertrag



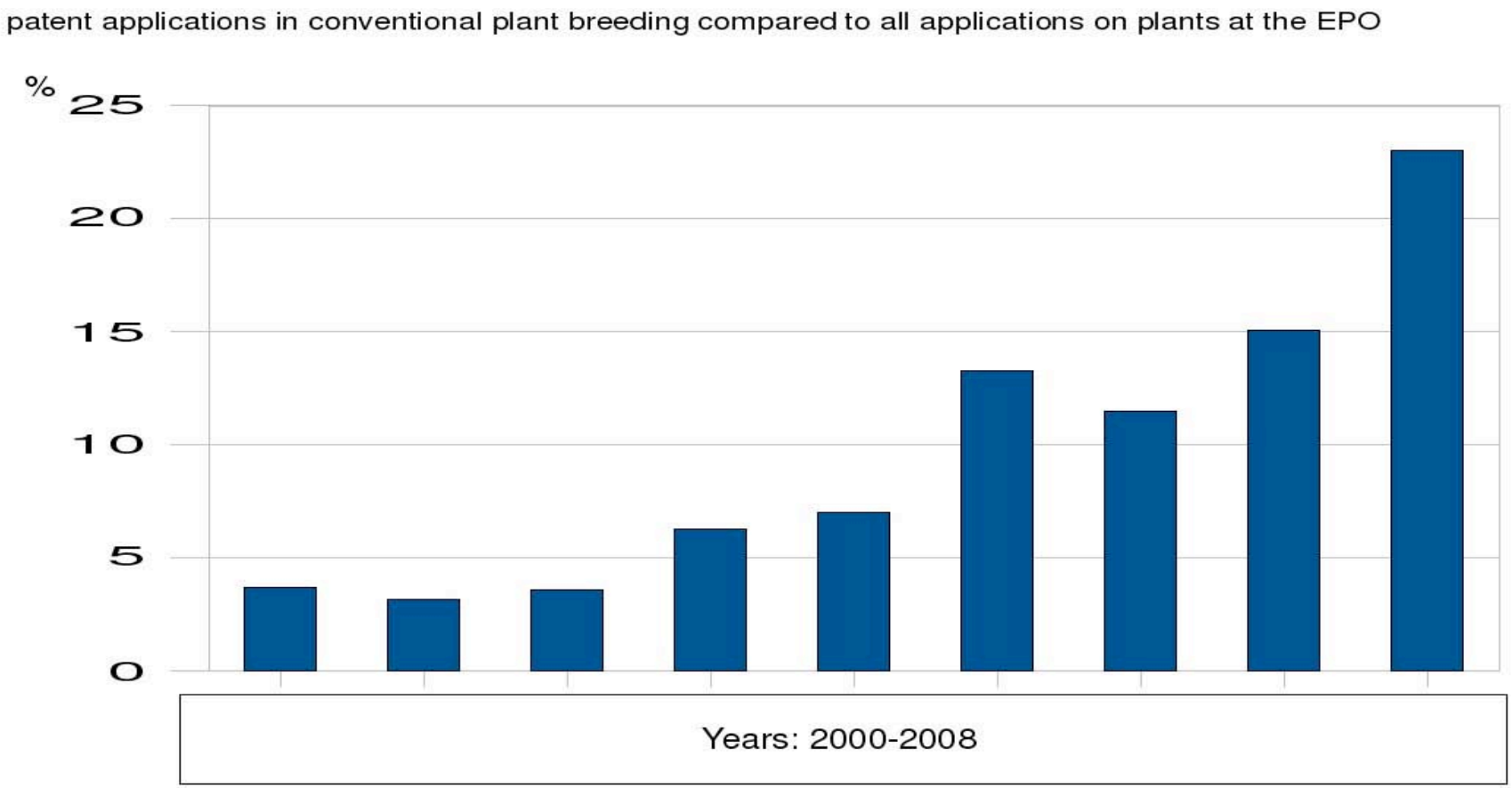
Marktbeherrschende Stellung eines Konzerns bei ‘Gen’-Saaten in den USA_



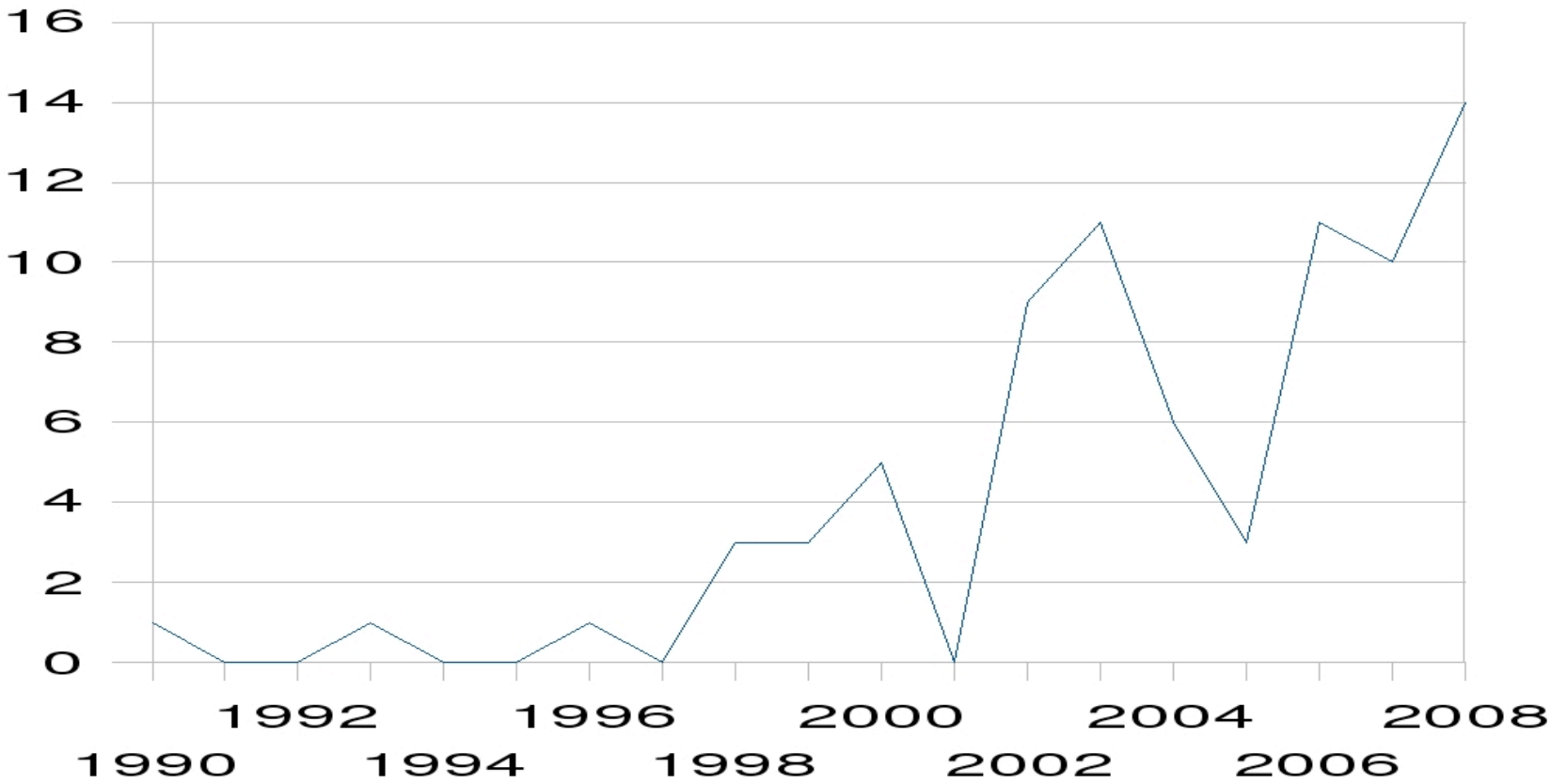
Patentanträge auf ‘Gen’- Pflanzen gehen zurück ...



... Patentanträge auf konventionelle Züchtung nehmen zu ...



... ebenso wie Patenterteilungen.



Ein Grund: technische Mängel der Agro-Gentechnik

„Die Möglichkeiten, eine Pflanze durch gentechnische Veränderungen zu verbessern, sind gering. Dies ist einer Reihe von Ursachen geschuldet. So lassen sich die Effekte eines spezifischen Gens auf das Wachstum der Pflanze, deren Entwicklung und Reaktionen auf die Umwelt nicht genau vorhersagen. Dazu kommt die geringe Erfolgsrate bei der gentechnischen Manipulation, der Mangel an präziser Kontrolle über das Gen, sobald es in das Genom eingebaut worden ist, und andere ungewollte Effekte, die mit dem Geschehen bei der Gentransformation und dem Verfahren der Zellkultur zusammenhängen.“ (Monsanto, **WO 2004053055)**

“Die meisten der phänotypischen Eigenschaften, die interessant sind, werden, durch mehr als einen Genort kontrolliert, von denen typischer Weise jeder die jeweilige Eigenschaft in unterschiedlichen Ausmass beeinflußt.” (Syngenta, **WO2008087208)**_

Pflanzen werden mit einfachen technischen Tricks in Erfindungen umdefiniert

- Messung von Inhaltsstoffen (wie Öle oder Proteine)_

- Beschreibung äußerlicher, phänotypische Merkmale (wie die Zahl der Blätter oder die Größe von Pflanzen)

- Entdeckung von Resistenzen gegen Infektionen oder Umweltstress wie Trockenheit

- Untersuchung natürlicher Erbanlagen (mit Methoden wie *Marker Assisted Breeding*, MAB oder dem genetischen Fingerabdruck)_

- Mutationszüchtung

Patent Anmeldung WO2008021413: "*Monsantosizing von Mais und Soja*"

48. The method of claim 47, wherein the populations comprise a plant that is a crop plant selected from the group consisting of a forage crop, oilseed crop, grain crop, fruit crop, ornamental plants, vegetable crop, fiber crop, spice crop, nut crop, turf crop, sugar crop, beverage crop, tuber crop, root crop, and forest crop.

49. A corn plant, comprising at least 3 haplotypes selected from the group consisting of haplotypes 1241745, 1245282, 1243877, 1243070, 1245725, 1243531, 1243137, 1244818, 1242935, 1242692, 1243209, 1239247, 1242639, 1245002, 1242764, 1245051, 1242555, 1241471, 1243921, 1245245, 1239097, 1244707, 1240716, 1243724, 1240194, 1238977, 1239277, 1241428, 1241344, 1241584, 1243419, 1240798, 1239269, 1241694, 1244582, 1244051, 1242655, 1244350, 1240495, 1242169, 1241828, 1243958, 1241430, 1239542, 1240734, 1244381, 1239572, 1243540, 1239335, and 1240910.

Patent Anmeldung WO2008121291 ‘ ‘*Monsantosizing der biologischen Vielfalt*’ ’

“Die genetische Basis der [in den USA] angebauten Sojabohnen ist im Vergleich zu anderen Nutzpflanzen sehr schmal (...) Bedingt durch diese geringe biologische Vielfalt ist Soja anfälliger für Krankheiten und Insektenbefall. (...) Exotisches Züchtungsmaterial weist so zentrale Eigenschaften wie Krankheitsresistenz, Insektenresistenz, Nematodenresistenz und Widerstandskraft gegenüber umweltbedingten Stress auf. (...) Züchter können Kreuzungen zwischen den exotischen und den bereits kulivierten Pflanzen durchführen.” (Seite 81)

erteilt: Patent auf genetischen Fingerabdruck von Bäumen

(Advanced Technologies (Cambridge) Ltd, EP0483514)_

“Verfahren zur Züchtung von Waldbäumen, bei dem die Technik des Restriktionsfragmentlängen-Polymorphismus (RFLP-Technik) auf Proben einer Vielzahl von Waldbäumen angewandt wird, die Daten, die aus dieser RFLP-Technik abgeleitet werden, statistisch analysiert werden, um so genetisch ähnliche Bäume aus der Vielzahl von Bäumen zusammen zu fassen (Cluster), auf Basis der statistisch analysierten RFLP-Daten zwei der Bäume mit genetischer Diversität selektiert werden; und ein weiterer Baum oder Bäume aus diesen zwei selektierten Bäumen abgeleitet wird bzw. Werden.“ (Anspruch Nr 1)

Neue Form der Biopiraterie

Eine neue Form von Biopiraterie auf dem Acker: Die existierende biologische Vielfalt wird mit einfachen technischen Mitteln so beschrieben, dass die agrarische Vielfalt (Pflanzen und Tiere) in exklusive Nutzungsmonopole überführt werden kann.

Systematischer Mißbrauch des Patentrechtes durch Scheinerfindungen, um sich Grundlagen der Welternährung anzueignen. Besonders bedenklich ist diese Praxis für die Länder des Südens und die Zentren der biologischen Vielfalt.

Patentantrag von Greenpeace: Genetischer Fingerabdruck von Politikern (EP1975245)_

Broccoli als Präzedenzfall (G2/07)_

(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) **EP 1 069 819 B1**

(12) **EUROPEAN PATENT SPECIFICATION**

(45) Date of publication and mention of the grant of the patent:
24.07.2002 Bulletin 2002/30

(21) Application number: **99915886.8**

(22) Date of filing: **08.04.1999**

(51) Int Cl.7: **A01H 5/10**

(86) International application number:
PCT/GB99/01079

(87) International publication number:
WO 99/52345 (21.10.1999 Gazette 1999/42)

(54) **METHOD FOR SELECTIVE INCREASE OF THE ANTICARCINOGENIC GLUCOSINOLATES IN BRASSICA SPECIES**

VERFAHREN ZUR SELEKTIVEN ERHÖHUNG DES ANTICARCINOGENEN GLUCOSINOLATE BEI BRASSICA SORTEN

PROCEDE PAR SELECTION D'ACCROISSEMENT DES GLUCOSINOLATES ANTICARCINOGENES DE LA BRASSICA

(84) Designated Contracting States:
AT BE CH CY DE DK ES FI GB GR IE LI LU MC NL PT SE
Designated Extension States:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priority: **09.04.1998 US 81169 P**

(43) Date of publication of application:
24.01.2001 Bulletin 2001/04

(73) Proprietor: **Plant Bioscience Limited**
Norwich, Norfolk NR4 7UH (GB)

(56) References cited:
- **MITHEN, R.F. ET AL: "Glucosinolates of wild and cultivated brassica species" PHYTOCHEMISTRY, vol. 26, no. 7, 1987, pages 1969-1973, XP002110359 cited in the application**
- **CARLSON, D.G. ET AL.: "Glucosinolates in Crucifer Vegetables: Broccoli, Brussels Sprouts, Cauliflower, Collards, Kale, Mustard Greens and Kohlrabi" JOURNAL OF THE AMERICAN SOCIETY OF HORTICULTURAL SCIENCE, vol. 112, no. 1, 1987, pages 173-178, XP002110360 cited in the application**
- **FAHEY J W ET AL: "Broccoli sprouts: an exceptionally rich source of inducers of**

Broccoli als Präzedenzfall (G2/07)_

1. Verfahren zur Herstellung von *Brassica oleracea* mit erhöhten Mengen an (...) Glucosinolaten (...) bei dem man:

(a) wilde *Brassica oleracea*-Spezies mit *Brassica oleracea*-Zuchtlinien kreuzt und

(b) Hybride mit Mengen an (...) Glucosinolaten (...) auswählt, die (...) erhöht sind (...).

Broccoli als Präzedenzfall (G2/07)_

9. Genießbare *Brassica*-Pflanze hergestellt nach dem Verfahren (...)

10. Genießbarer Teil einer Brokkoli-Pflanze (...)

11. Samen einer Brokkoli-Pflanze (...)

Anwendungen Orte System Sa, 10. Jan, 08:31

No Patents on Seeds - Willkommen - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.no-patents-on-seeds.org/

Meistbesuchte Se... Intelligente Lesez... Getting Started Latest BBC Headli... Linux-Island [Ikhaya] Dell-PCs mi...

no patents on seeds

English Deutsch Français Español

- Home
- DER GLOBALE AUFRUF
- Aktuelles
- Hintergrund
- Patentfälle
- Links
- Unterzeichner
- Kontakt
- Impressum

KEINE PATENTE AUF SAATGUT UND NUTZTIERE

Stopp der Enteignung von Bauern und Züchtern

Die zunehmende Patentierung von Saatgut, konventionellen Pflanzensorten und Nutztierrassen bedeutet eine weitgehende Enteignung von Bauern und Züchtern: Landwirte dürfen ihr Saatgut aus der Ernte nicht mehr zurückzubehalten und Züchter können mit dem patentierten Saatgut nur noch sehr eingeschränkt weiter arbeiten.

Das Europäische Patentamt (EPA) hat im Interesse der multinationalen Konzerne in den letzten Jahren die Patentierbarkeit immer stärker ausgeweitet und die bestehenden Verbote unterlaufen. Unsere Nahrungssicherheit liegt zunehmend in den Händen einiger weniger transnationaler Chemie- und Biotechnologie-Konzerne.

Jetzt befasst sich das Europäische Patentamt mit der Grundsatzfrage: Patente auf normale Pflanzen und Tiere!

Die Große Beschwerdekammer des EPA will am Fall eines Patentes auf Brokkoli (EP 1069819) grundsätzlich entscheiden, ob konventionelle Pflanzen patentierbar sind. Die Entscheidung (Fall T 0083/05) wird auch bindend sein für alle anhängigen Patentanträge und sogar für Nutztiere und deren Nachkommen. [Lesen Sie mehr]

In einem Globalen Aufruf an die Große Beschwerdekammer wenden sich die Organisatoren dieser Webseite, sowie zahlreiche Bauernverbände aus aller Welt gegen die Patentierung von konventionellen Pflanzen und Tieren.

WIR BITTEN ANDERE ORGANISATIONEN DIESEN AUFRUF AUCH ZU UNTERZEICHNEN ! Hier klicken !

the testcase

patentPig

UTVIKLINGSFONDET SWISSAID KEIN PATENT AUF LEBEN

MISEREOR IHR HILFSWERK EvB GREENPEACE

Fertig

patente - Datei-Brow... Dritte Welt Ausverkau... GIMP No Patents on Seeds ...

Anwendungen Orte System Sa, 10. Jan, 08:32

No Patents on Seeds - Unterzeichner - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.no-patents-on-seeds.org/index.php?option=com_content&task=view&id=30&Itemid=24

Meistbesuchte Se... Intelligente Lesez... Getting Started Latest BBC Headli... Linux-Island [Ikhaya] Dell-PCs mi...

no patents on seeds

Home ▸ DER GLOBALE AUFRUF ▸ Unterzeichner

English Deutsch Français Español

- Home
- DER GLOBALE AUFRUF
  - Unterzeichner
  - Unterzeichnen Sie den Aufruf!
  - Priv. Unterschr.-Listen
- Aktuelles
- Hintergrund
- Patentfälle
- Links
- Unterzeichner
- Kontakt
- Impressum

DIE UNTERZEICHNER

Der Globale Aufruf wurde von Bauernverbänden der ganzen Welt unterzeichnet

Organisationen sind eingeladen den Globalen Aufruf zu unterzeichnen! **Zum Formular!**

Der Globale Aufruf wurde bereits von folgenden Bauernorganisationen unterzeichnet:

http://www.no-patents-on-seeds.org/index.php

patente - Datei-Brow... | Dritte Welt Ausverkau... | GIMP | No Patents on Seeds ...

Zurück Suchen Favoriten

Adresse http://www.no-patents-on-seeds.org/index.php?option=com_content&task=view&id=30&Itemid=24 Wechseln zu Links

Organisations are invited to sign the Global Appeal! **Click here!**

These are the signatories of the Global Appeal:

ARGENTINIA: Federación Agraria Argentina

ITALY: La Coldiretti

PERU: Confederación Nacional Agraria

BRAZIL: Federação dos Trabalhadores na Agricultura Familiar da Região Sul do Brasil

MEXICO: Asociación Nacional de Empresas Comercializadores de Productores del Campo

SPAIN: La Coordinadora de Organizaciones de Agricultores y Ganaderos

INDIA: BKS - Bharat Krishak Samaj

NICARAGUA: La Unión Nacional de Agricultores y Ganaderos

SWITZERLAND: Schweizerischer Bauernverband

Internet

Start Netzwerkverbindu... No Patents on See... No Patents on Se... Unbenannt1 - Open... ppp web npos.ppt -... DE 100% 07:32

Forderungen

Verbot der Patentierung von Saatgut, Nutztieren und deren Gene

- Mitgliedsstaaten des EPÜ (Klarstellung bei existierenden Verboten),
- Revision der EU Richtlinie
- Neue Verbote bei WTO / TRIPs

Informationen:

- www.no-patents-on-seeds.org
- www.keinpatent.de.
- www.greenpeace.de